

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 85 (2008)

Artikel: Albrecht von Haller : Leben - Werk - Epoche
Autor: Steinke, Hubert / Boschung, Urs / Pross, Wolfgang
Titelseiten
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1071037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

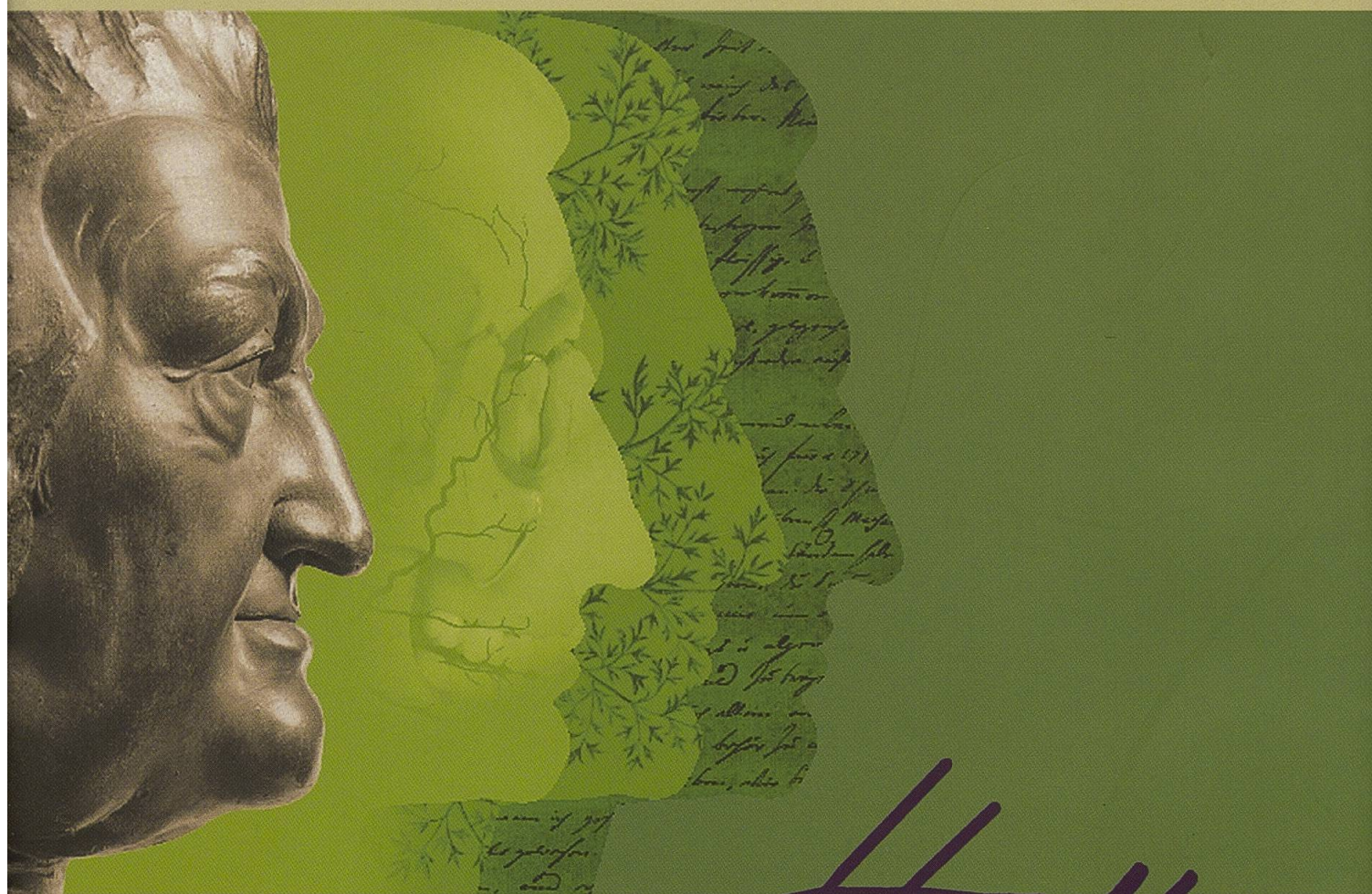
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Albrecht von

Haller

Leben | Werk | Epoche

HISTORISCHER VEREIN DES KANTONS BERN

HUBERT STEINKE,
URS BOSCHUNG UND
WOLFGANG PROSS

ALBRECHT VON HALLER

LEBEN – WERK – EPOCHE

Albrecht von Haller wirkte als gefeierter Professor an der Göttinger Universität, kehrte aber in das heimatliche Bern zurück, um in die Ämterlaufbahn der Republik einzutreten. Er lebte dort fern von den Zentren der Wissenschaft, blieb aber der am besten vernetzte Forscher seiner Zeit. Er war ein vehementer Verfechter der Spezialforschung, aber berühmt für sein alle Fächer umspannendes Wissen. Er verteidigte das orthodoxe Christentum, aber auch wesentliche Forderungen der Aufklärung. Er gehörte zu den berühmtesten Gestalten seiner Zeit, ist heute aber ausserhalb von Fachkreisen kaum bekannt.

Diese scheinbaren Widersprüche lösen sich auf, wenn man sich Hallers Leben, seinem Werk und seiner Epoche nähert. Die Besonderheiten seiner Laufbahn erweisen sich nicht nur als Folgen seiner Persönlichkeit, sondern ebenso als Ausdruck seiner Zeit, die er exemplarisch repräsentiert. Die Beschäftigung mit Haller verspricht erhellende Einsichten in das Jahrhundert der Aufklärung und neue Anregungen für die historische Forschung.

ARCHIV
DES HISTORISCHEN VEREINS
DES KANTONS BERN

85. BAND 2008



Albrecht von Haller (1708-1777) im Göttinger Professorenornat, 1745,
Ölgemälde von Johann Rudolf Studer, 40 x 31 cm. Privatbesitz

Albrecht von Haller

Leben – Werk – Epoche

Herausgegeben von
Hubert Steinke, Urs Boschung
und Wolfgang Proß



HISTORISCHER VEREIN DES KANTONS BERN
2008

Redaktion: Emil Erne

Publiziert mit Unterstützung des Lotteriefonds des Kantons Bern,
der Albrecht von Haller-Stiftung der Burgergemeinde Bern
und der Studentenverbindung Halleriana Bernensis

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Wallstein Verlag, Göttingen 2008

www.wallstein-verlag.de

Vom Verlag gesetzt aus der Stempel Garamond
Umschlaggestaltung: Susanne Gerhards, Düsseldorf,
unter Verwendung eines Motivs von Marco Trüb

Druck: Hubert & Co, Göttingen

ISBN 978-3-8353-0264-8